

Lange Gesichter nach 0:8-Wertung gegen RWB

Kunde über Spielverlegung drang nicht zur Mannschaft durch

Enttäuschte Gesichter sah man zum Jahresabschluss bei den Badmintonspielern von Rot-Weiß Borbeck. Die Landesligapartie der ersten Mannschaft gegen den 1. BV Mülheim III wurde zu Recht als 0:8-Niederlage gewertet.

Die Begegnung war ausgefallen, weil beide Teams von unterschiedlichen Spielterminen ausgegangen waren. Urheber des Missverständnisses war ein Borbecker Vorstandsmitglied, das es versäumt hatte, die erste Mannschaft über die Spielver-

legung zu informieren. Somit belegt RW Borbeck I weiterhin abgeschlagen den letzten Tabellenplatz in der Landesliga. Rein theoretisch wäre der Klassenerhalt zwar immer noch möglich, realistisch gesehen ist der Abstieg aber kaum noch zu verhindern.

Leer gingen auch die rot-weißen Badmintontalente bei den Schüler-Bezirksmeisterschaften in Duisburg aus. Borbecks beste Nachwuchsspielerin

Strunz sagte wegen Erkrankung ab

Laura Strunz musste ihre Teilnahme wegen einer Erkrankung kurzfristig absagen. Somit konnten Strunz/ Siepermann, die vor kurzem noch den Vizekreismeistertitel im Mädchen-doppel gewonnen hatten, nicht antreten. Der einzige Sieg für die Borbecker gelang Nils Wieacker und Stephan Rehn im Jugenddoppel der Altersklasse U 15. Sie schieden anschließend in der zweiten Runde jedoch ebenso aus wie alle übrigen Rot-Weißen, die bereits ihr Auftaktmatch verloren hatten.